



Medienprävention im 6. Jahrgang der Oberschule SÄßgel

Einen hohen Stellenwert hat inzwischen die jährlich durchgeführte Medienprävention an der Oberschule SÄßgel. Auch in diesem Jahr haben sich wieder SchÄßlerInnen des 6. Jahrgangs der Oberschule SÄßgel mit dem Thema Mediennutzung auseinandergesetzt. â??Der Umgang mit dem Internet gehÄßt inzwischen fÄßr Kinder und Jugendliche zum Alltag und ist fÄßr sie nicht mehr wegzudenkenâ??, betonte die didaktische Leiterin der Oberschule, Marion Geers, und fÄßgte hinzu: â??Es ist aber ganz wichtig, die Kinder und Jugendlichen auch Äßber die Risiken und Gefahren bei der Mediennutzung aufzukläßren und dafÄßr zu sensibilisierenâ??. Deshalb initiierte sie kÄßrzlich einen Online-Workshop mit der Medienpädagogin Frau Christina ter Glane aus Oldenburg.

Klassenweise und an je einem Schultag nahmen die SchÄßlerInnen mit ihren KlassenlehrkrÄßften daran teil und kamen mit Frau ter Glane zunÄßchst Äßber allgemeine Mediennutzung und dann zu Themen wie Cybermobbing, Games oder soziale Medien ins GesprÄßch. Frau ter Glane kristallisierte heraus, welche einzelnen Schwerpunkte vertieft werden sollten und wo verschiedene Probleme liegen, damit ein Lerneffekt erzielt werden konnte. Auf ihre Frage nach der liebsten BeschÄßftigung am Smartphone, antworteten die SchÄßlerinnen: â??Videos schauen, zocken und chattenâ??. So wurde verschÄßrt Äßber diese Faktoren gesprochen, die zu ÄßbermÄßßigem Medienkonsum fÄßhren. Ferner gab es GesprÄßche Äßber den Einfluss von Apps und den beliebten Social Media Plattformen. DarÄßber hinaus haben sich die SchÄßlerInnen auch mit Influencern und dem Verhalten untereinander beschÄßftigt, zum Beispiel im Klassenchat.

Abschließend wurde das Erlernte ausgearbeitet und die Ergebnisse auf Plakaten festgehalten. Dabei gab es von den SchÄßlerInnen unter anderem folgende Notizen: Sinnvolle Zeiteinteilung im Schulalltag fÄßr Hobbies, *social life*, Schule oder Zocken sowie Maßnahmen gegen ÄßbermÄßßigen Medienkonsum: Ablenkung vom Handy durch Hobbies und Bewegung, Äßfters den Flugmodus einschalten oder Äßfters die Lernapps nutzen.

Die 6.KlÄßssler, die sehr interessiert an diesem Workshop teilgenommen hatten, reagierten teils Äßberrascht, teils schockiert angesichts der realen Gefahren, die der Umgang im Netz immer wieder mit sich bringen kann.

Text: Gisela Arling